

Die TU Bergakademie Freiberg wurde im Jahre 1765 gegründet und ist eine der traditionsreichsten Technischen Universitäten in Deutschland

---



## TU Bergakademie Freiberg

An der Fakultät für Geowissenschaften, Geotechnik und Bergbau, Institut für Geophysik, ist zum frühestmöglichen Zeitpunkt die

### **C3/W2-Professur für Angewandte Geophysik/ Prospektionsgeophysik**

mit dem Schwerpunkt im Bereich elastischer Wellenverfahren zu besetzen.

Der/Die erfolgreiche Kandidat/in wird Lehrveranstaltungen im Rahmen der Diplom- als auch der Bachelor/Masterausbildung auf dem Gebiet der elastischen Wellenverfahren halten und sich am allgemeinen Lehrangebot des Instituts beteiligen. Er/Sie wird aktiv an der Entwicklung und Akquisition integrierter Forschungsprogramme teilnehmen, wobei Interesse an der Entwicklung numerischer Simulationsmethoden für elastische Wellenphänomene erwünscht ist. Das seismologische Observatorium Berggießhübel ist mit dieser Stelle assoziiert. Die Bereitschaft zur Kooperation mit anderen an der Technischen Universität vorhandenen Arbeitsgruppen wird ebenso erwartet wie die Mitwirkung in der akademischen Selbstverwaltung. Die Fähigkeit und Bereitschaft zur Lehre in englischer Sprache wird vorausgesetzt. Die Infrastruktur und die Forschungsschwerpunkte der Geowissenschaften in Freiberg sind unter <http://www.fak3.tu-freiberg.de/index.html> dargestellt.

Der/Die Stellenbewerber/in muss die allgemeinen Berufungsvoraussetzungen für Professoren gemäß § 40 des Sächsischen Hochschulgesetzes vom 11. Juni 1999 (Sächsisches Gesetz und Verordnungsblatt vom 25. Juni 1999 S. 293) erfüllen. Die TU Bergakademie Freiberg strebt eine Erhöhung des Anteiles von Frauen in Lehre und Forschung an. Qualifizierte Wissenschaftlerinnen werden deshalb besonders aufgefordert, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die besoldungsrechtlichen Grundlagen im Laufe des Ausschreibungs- und Berufungsverfahrens aufgrund der bundesgesetzlichen Neuregelungen zur Reform der Professorenbesoldung und der damit erforderlich gewordenen landesgesetzlichen Regelungen ändern können.

Die Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Urkunden, Publikationsliste, etc.) sind bis zum **31.01.2005** zu richten an

**TU Bergakademie Freiberg**

**Dezernat für Personalangelegenheiten**

**09596 Freiberg**